

Besuch der städtischen Mediothek Tauberbischofsheim der Klasse 11/1 am 03.12.2012

Anstatt der gewöhnlichen Doppelstunde Deutsch verlief am Montag, dem 3. Dezember der Unterricht bei Herrn Schenck in der 11/1 mal ganz anders.

Um eine Führung durch die städtische Mediothek in Tauberbischofsheim zu machen, trafen wir uns alle mit kurzer Verspätung in der Blumenstraße 5. Frau Driessens, eine der vier Mitarbeiterinnen der Mediothek begrüßte uns freundlich und stellte sich kurz vor. Erst erzählte sie Allgemeines über die Mediothek-Karte, mit der man durch einen geringen Jahresbeitrag fast unbegrenzt Bücher, Spiele, DVDs, Hörbücher oder CDs ausleihen kann.



Um zu überprüfen, ob der gewünschte Artikel vorhanden ist, verfügt die Mediothek über ein einfaches Programm an mehreren PCs, bei der durch Eingabe eines Schlagwortes beispielsweise das gewünschte Buch erscheint.

Danach starteten wir mit der richtigen Führung im ersten Stock, wo sich der Eingang sowie die Verleihausgabe befinden. Leseratten finden hier die neuesten Bücher und Bestseller, für die Kleinen gibt es Brettspiele und auch die größeren Kinder werden dank Spiele für Spielekonsolen und Computer fündig. Weiterhin gibt es im ersten Stock zahlreiche CDs, DVDs und Hörbücher. Auch das Highlight der Mediothek, die drei PCs mit kostenlosem Internetzugang für Jugendliche, befindet sich im ersten Stock.

Im nächsten Stock findet man weitere Thriller, Krimis, Fantasy-Bücher, Romane, Sachbücher, Schulbücher und Biografien. In dem größten Raum unter dem Dach, wo man wunderbar den Charme des alten Hauses spürt, setzten wir uns gemütlich zusammen, während Frau Driessens uns weitere Informationen gab. Vor allem erhielten wir Tipps für das Recherchieren für unsere Literaturhausarbeit, wobei es wichtig ist, sich erst genau über das Buch zu informieren, wofür sich ein Literaturlexikon wunderbar eignet. Weiterhin wichtig für die Hausarbeit ist



neben der Primärliteratur auch die Sekundärliteratur, eine gute Alternative für das meist zu viele Informationen enthaltene Internet. Die städtische Mediothek besitzt ein breites Spektrum dieser Art Bücher. Falls ein gesuchtes Medium nicht zur Hand ist, bietet sie die Dienstleistung der Fernleihe an. Auf Nachfrage wird der gewünschte Artikel innerhalb einiger Tage von anderen Verleihstellen bestellt. Frau Driessens beendete schließlich ihre Führung und verabschiedete sich vorläufig von uns.



Anschließend gab uns Herr Schenck fünf Minuten Zeit, uns umzuschauen und gegebenenfalls passende Medien für unsere Literaturhausarbeit herauszusuchen, um sie später ausleihen zu können. Nach der Pause setzten wir uns wieder zusammen um nun mit unserem Deutschlehrer Tipps, Probleme und Fragen für die Literaturhausarbeit durchzusprechen. Nachdem alles Wichtige besprochen war, mussten wir nach unserer etwas anderen Deutsch-Doppelstunde wieder zurück in die Schule.



Am Schluss möchte ich mich nochmals im Namen der ganzen Klasse bei Frau Driessens und Herrn Schenck bedanken, die uns die tolle Führung durch die Mediothek erst ermöglicht haben.



Artikel: Stefanie Geiger
stefanie-geiger@t-online.de
Fotos: Anna Winkler